



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Stadtrates**

**am 22.06.2023
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 25.05.2023
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.05.2023
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.05.2023
4. Vorstellung der Planung für den Solarpark Herrnsberg
5. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Greding für ein Sondergebiet Photovoltaikanlage Herrnsberg I - Aufstellungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 60 der Stadt Greding für das Mischgebiet "Am Mühlfeld" in Obermässing - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
7. Bauvoranfrage auf Neubau einer Bergehalle für forstwirtschaftliche Geräte in Obermässing
8. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge
9. Neubau eines Kinderspielplatzes in Attenhofen - Vorstellung und Billigung der Planung
10. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
11. Information über die Gebührensituation der Gredinger Kindertageseinrichtungen
12. Bericht des Bay. Kommunalen Prüfungsverbandes über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen und der Kasse 2018 bis 2021
13. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Stadtrates wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwesen-	Abwesen-	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Zweiter Bürgermeister Oswald Brigl	X		
Dritter Bürgermeister Hermann Kratzer		X	Entschuldigt
Maria Deinhard	X		
Josef Dintner	X		
Thomas Herrler	X		
Theodor Hiemer	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Dr. Jürgen Metzner	X		ab 19:50 Uhr
Franz Miehling	X		
Michael Nagel	X		
Heike Nuber	X		
Marina Regensburger	X		
Johann Schmauser	X		
Thomas Schmidt		X	Entschuldigt
Markus Schneider	X		
Michael Schneider		X	Entschuldigt
Susanne Schneider	X		ab 19:43 Uhr
Gert Sorgatz	X		
Barbara Thäder	X		
Thomas Weißfeld		X	Entschuldigt

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 17 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwesen-	Abwesen-	Abwesenheitsgrund
Franz Brigl	X		
Konrad Schlupf	X		

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schriftführer
Franz Hiebinger	Kämmerer
Katrin Hubmer	Bauamt

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse

Herr Luff vom Hilpoltsteiner Kurier
Herr Wehner von Team 4 zum TOP 4

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 3

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	21:52 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 25.05.2023
---------------	---

Sachverhalt:

Nach den Regeln der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. § 33 Abs. 4) ist die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung zu genehmigen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 15:0

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 25.05.2023.

TOP 2.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.05.2023
---------------	--

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 25.05.2023 gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind, der Öffentlichkeit bekannt:

TOP 1 Grafenberg – Vergabe zur Dorfplatzgestaltung

Der Stadtrat hebt die Ausschreibung der Arbeiten für die Dorfplatzgestaltung in Grafenberg auf und beauftragt die Firma Hess Tiefbau GmbH aus Hemau auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit dem Straßen- und Landschaftsbau“ Los 1, LOS 1, zur Dorfplatzgestaltung im Rahmen der Dorferneuerung im Ortsteil Grafenberg **nicht**.

TOP 3.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.05.2023
---------------	---

Sachverhalt:

Nach den Regeln der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. § 33 Abs. 4) ist die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung zu genehmigen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 15:0

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.05.2023.

TOP 4.	Vorstellung der Planung für den Solarpark Herrnsberg
---------------	---

Sachverhalt:

Der Aufstellungsbeschluss für den Solarpark Herrnsberg I wurden in der Stadtratssitzung am 11.01.2023 gefasst.

Herr Wehner vom Planungsbüro Team 4 wird in der Sitzung den Planungsstand und einen ersten Vorentwurf für den Bebauungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplanung der einzelnen Anlagen vorstellen.

Der Stadtrat wird um Beratung über die Vorentwürfe gebeten.

Im Juli ist in den betroffenen Ortschaften jeweils eine Bürgerversammlung geplant.

Diskussionsverlauf:

Auf Nachfrage von Stadträtin Nuber teilte Herr Wehner mit, dass die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung an der Anlage bei der Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Stadtrat Sorgatz führte aus, dass der Stadtrat in den bisherigen Anlagen eine maximale Höhe von 3 m zugelassen habe. Nun wurde hier eine max. Höhe von 3,80 m angegeben. Außerdem sehe er ein Problem mit der Höhe der Nebengebäude von 5 m.

Stadtrat Schmauser bat darum eine Festsetzung über eine insektenfreundliche Mahd aufzunehmen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 11:6

Der Stadtrat stimmt dem Vorentwurf für den Solarpark Herrnsberg, unter Berücksichtigung der zuvor genannten Anregungen, zu. Die max. Höhe der Module und Nebengebäude wird auf 3,5 m festgelegt. Darüber hinaus gehende bauliche Anlagen bedürfen der Einzelgenehmigung.

TOP 5.	21. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Greding für ein Sondergebiet Photovoltaikanlage Herrnsberg I - Aufstellungsbeschluss
---------------	---

Sachverhalt:

Zur Planung und Projektierung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Herrnsberg hat der Stadtrat am 11.01.2023 den Aufstellungsbeschluss für ein Bauleitplanverfahren beschlossen.

Dafür muss im Parallelverfahren auch der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Greding geändert werden.

Auf den Grundstücken Flur-Nr. 321 und 331 der Gemarkung Herrnsberg soll eine Photovoltaikanlage entstehen.

Die Änderung der Fläche, die laut Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche gekennzeichnet ist, sieht eine Umwandlung in ein Sondergebiet im Sinne des § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage vor.

Die Erarbeitung der Planung und die Erstellung der Verfahrensunterlagen werden auf Kosten des Antragstellers veranlasst. Inhalte für die Änderung des Flächennutzungsplanes bestehen unverändert fort.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 11:6

Der Stadtrat beschließt die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Greding für die Grundstücke, Flur-Nr. 321 und 331 in der Gemarkung Herrnsberg.

Die Änderung sieht die Umwandlung der zuvor genannten Flächen, welche landwirtschaftlich genutzt werden, in ein Sondergebiet im Sinn von § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung für die Errichtung eines Sondergebietes "Photovoltaikanlage Herrnsberg I" vor.

Die festgesetzten Flächen sollen der Erzeugung von Strom mittels Photovoltaikanlagen dienen.

Die für die Nutzung vorgesehenen Flächen werden als 21. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Greding für ein Sondergebiet „Photovoltaikanlage Herrnsberg I“ dargestellt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Antragsteller einen Durchführungsvertrag abzuschließen.

TOP 6.

Bebauungsplan Nr. 60 der Stadt Greding für das Mischgebiet "Am Mühlfeld" in Obermässing - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Die Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 60 der Stadt Greding für das Mischgebiet "Am Mühlfeld" in Obermässing wurde in der Stadtratssitzung am 07. April 2022 gefasst.

In der Stadtratssitzung am 15. Dezember 2022 wurde der Vorentwurf für den Bebauungsplan vorgestellt und die frühzeitige Auslegung beschlossen.

In der Zeit vom 06. Februar 2023 bis einschließlich dem 08. März 2023 wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (Bekanntmachung wurde am 27.01.2023 veröffentlicht), mit Schreiben vom 19.01.2023 die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der benachbarten Gemeinden durchgeführt.

Die Stellungnahmen aus der Beteiligung können der Tabelle entnommen werden. Ferner sind in der Tabelle die Beschlussvorschläge hierzu aufgeführt.

Diskussionsverlauf:

Zweiter Bürgermeister Brigl regte an, über die weitere Straßenerschließung Richtung Osten nachzudenken und Kontakt mit den Anliegern herzustellen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Über jede Stellungnahme wurde ein gesonderter Beschluss herbeigeführt.

Der Stadtrat billigt den Entwurf, unter Einbeziehung und Berücksichtigung der zuvor gefassten Änderungen, für den Bebauungsplan, den Satzungsentwurf mit integriertem Grünordnungsplan für das Mischgebiet "Am Mühlfeld" in Obermässing, Bebauungsplan Nummer 60, und beschließt, dass die öffentliche Auslegung durchgeführt wird.

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, die Beteiligung der Öffentlichkeit, die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Beteiligung der benachbarten Gemeinden vorzunehmen.

TOP 7.	Bauvoranfrage auf Neubau einer Bergehalle für forstwirtschaftliche Geräte in Obermässing
---------------	---

Sachverhalt:

Für das Grundstück "Am Kirchplatz 15", Flur-Nr. 37/2 in Obermässing ist eine Bauvoranfrage auf Errichtung einer Bergehalle für forstwirtschaftliche Geräte eingegangen.

Mit der vorliegenden Bauvoranfrage soll die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens abgeklärt werden.

Das Grundstück befindet sich innerhalb der geschlossenen Ortschaft von Obermässing. Der Erwerb einer Teilfläche des benachbarten Grundstücks wurde in Aussicht gestellt.

Die eingeschossige Halle mit einer Grundabmessung von 14,50 m x 8,20 m soll mit einem Satteldach, Dachneigung 15 Grad, abschließen. Die Dacheindeckung sowie die Verkleidung sind mit Sandwichdachplatten geplant. Die Halle ist mit einer Wandhöhe von 3,80 m geplant. Der First befindet sich in einer Höhe von rund 4,90 m.

Die Halle soll als Maschinenhalle für forstwirtschaftliche Maschinen genutzt werden.

Die Baufläche befindet sich im Innenbereich und ist im Flächennutzungsplan als Mischgebietsfläche dargestellt. Ein Bebauungsplan existiert nicht. Das Grundstück ist erschlossen.

Das Grundstück liegt im Nah- und Sichtbereich zur Kath. Filialkirche Maria Himmelfahrt.

Die Verwaltung empfiehlt eine Eindeckung mit roten Dachziegeln und Wandverkleidung aus Holz bzw. die Wandfläche zu verputzen.

Die Untere Denkmalschutzbehörde wird im Baugenehmigungsverfahren als Fachstelle beteiligt und wird nochmal eine Stellungnahme zum Vorhaben abgeben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 11:6

Der Stadtrat erteilt der Bauvoranfrage auf Errichtung einer forstwirtschaftlichen Bergehalle in Obermässing unter Berücksichtigung der oben genannten Empfehlungen das gemeindliche Einvernehmen.

Die denkmalschutzrechtlichen Empfehlungen werden an die Genehmigungsbehörde über die gemeindliche Stellungnahme mitgeteilt.

TOP 8.	Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge
---------------	---

Sachverhalt:

Der Stadtrat wird über folgende Bauanträge, wozu durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde, in Kenntnis gesetzt:

- Bauantrag auf Errichtung einer Leichtlagerbauhalle mit Verbindung zur bestehenden Produktionshalle in Greding
- Bauantrag auf Errichtung eines Kaltwintergartens in Untermässing
- Umbau eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses mit Ausbau des Dachgeschosses und Neubau eines Windfangs in Euerwang

TOP 9.	Neubau eines Kinderspielplatzes in Attenhofen - Vorstellung und Billigung der Planung
---------------	--

Sachverhalt:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Wohnbaugebiet "An den Linden" in Attenhofen ist auf der Fläche, Flur-Nr. 53/16, ein Kinderspielplatz ausgewiesen.

Dieser soll nun realisiert werden.

Mit dem Spielgerätehersteller Maier und der Verwaltung wurde ein Gestaltungskonzept ausgearbeitet. Auch haben Bewohner des neuen Baugebiets Vorschläge eingereicht, die man teilweise berücksichtigen konnte.

In die Planung wurden Spielgeräte für Kleinkinder ab 2 bzw. 4 Jahren und für Kinder ab 6 Jahren berücksichtigt.

Es ist eine große Spielkombination mit verschiedenen Kletter-, Rutsch- und Spielmöglichkeiten geplant.

Außerdem sollen in dem Areal noch eine Wippe, eine 3-sitzige Schaukel und ein Stehkarussell integriert werden.

Diskussionsverlauf:

Stadtrat Miehlting betonte, dass der eingezeichnete Weg durch den Spielplatz keinesfalls gepflastert werde.

Ortssprecher Brigl begrüßte die Planung für den Spielplatz im neuen Baugebiet und forderte eine schnelle Umsetzung

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Der Stadtrat billigt das Planungskonzept für den Kinderspielplatz im Wohnbaugebiet "An den Linden" in Attenhofen.

TOP 10.	Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
----------------	---

Sachverhalt:

Die Verwaltung erachtet es als notwendig, zur Sicherung der Kassenliquidität die in § 5 der Haushaltssatzung für 2023 festgesetzte Höhe der Kassenkredite auf 3.000.000 Euro zu

erhöhen. Dazu ist der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung notwendig. Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung 2023 und der Haushaltsplan 2023 bleiben davon unberührt.

Die Erhöhung des Kassenkreditrahmens wurde mit der Rechtsaufsicht abgestimmt.

Diskussionsverlauf:

Herr Hiebinger erläuterte nochmals ausführlich die Hintergründe für die Notwendigkeit der Erhöhung des Kassenkredits. Insgesamt stünden rund 5,2 Mio Euro Zuschüsse aus. Er sehe den Haushalt 2023 insgesamt nicht gefährdet. Lediglich die aktuelle Kassenlage sei bedenklich und bedinge eine Erhöhung des Kassenkredits.

Zweiter Bürgermeister Brigl zeigte sich entsetzt über das Verhalten der Zuschussgeber. Die Stadt habe Zusage und Bescheide, bekäme aber das zugesagte Geld nicht und müsse in enorme Vorleistung bei den Investitionen gehen.

Bürgermeister Preischl ergänzte, dass es sehr bedenklich sei, dass die Stadt Finanzmittel zur Zwischenfinanzierung vorhalten müsse, die eigentlich durch zugesagte Zuschüsse abgedeckt wären.

Stadtrat Schneider regte an, über die Aufnahme eines Kredits nachzudenken.

Bürgermeister Preischl erwiderte, dass dies die Verwaltung intensiv geprüft habe und zur Entscheidung gekommen sei, dass in diesem Fall eine Erhöhung des Kassenkredits sinnvoller wäre.

Stadtrat Metzner sprach sich dafür aus, bei der Planungs- und Ausführungsgeschwindigkeit auf die Bremse zu treten.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Die Stadt Greding erlässt aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern für das Jahr 2023 folgende

1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der Höchstbetrag der Kassenkredite (§ 5 der Haushaltssatzung vom 04.04.2023) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird von 2.000.000 Euro um **1.000.000 Euro erhöht** und damit auf **3.000.000 Euro neu** festgesetzt.

§ 2

Die §§ 1 bis 4 sowie §§ 6 und 7 der Haushaltssatzung vom 04.04.2023 bleiben unverändert; sie werden nachfolgend nochmals nachrichtlich dargestellt:

§ 1

*Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt***

in den Einnahmen und Ausgaben mit

17.293.000 Euro

*und im **Vermögenshaushalt***

in den Einnahmen und Ausgaben mit
ab.

11.720.000 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **6.395.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 320 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 320 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 320 v.H. |

§ 6

- entfällt -

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

§ 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

TOP 11.	Information über die Gebührensituation der Gredinger Kindertageseinrichtungen
----------------	--

Sachverhalt:

Der Erste Bürgermeister Manfred Preischl informiert über die Gebührensituation der Gredinger Kindertageseinrichtungen. Der St. Martin Kindergarten erhöht die Beiträge ab September 2023 bis August 2024 um 5 %. Der Elternbeitragsaufschlag Arbeitsmarktzulage bleibt konstant bis Februar 2024 und läuft befristet bis zum 31.08.2025. Die Beiträge der weiteren Kindertageseinrichtungen verändern sich für das neue Kindergartenjahr 2023/2024 nicht. Der Waldkindergarten hat seine Öffnungszeiten für flexiblere Abholzeiten von 07:30 bis 14:00 Uhr erweitert.

Elternbeiträge 2023/2024 U3-Kinder Krippe

Preis pro Monat/ Stunden täglich	Hl. Familie Obm	St. Ägidius Rh	St. Martin		Johannes
					"Zwergerl" zu Kindergartenzeiten
			ohne AMZ	mit AMZ	
3-4 h	185,00	/	220,00	267,00	/
4-5 h	200,00	153,25	242,00	301,00	135,00
5-6 h	215,00	163,25	264,00	335,00	148,00
6-7 h	230,00	173,25	286,00	369,00	161,00
7-8 h	245,00	183,25	308,00	403,00	174,00
8-9 h	/	/	330,00	437,00	187,00
9-10 h	/	/	352,00	471,00	/
zusätzlich mtl.	Pauschalbetrag	33,25 €	Elternbeitragsaufschlag Arbeitsmarktzulage bis Februar 2024 konstant (31.08.2025)		einmalig 4 €
		Brotzeit Spielgeld Getränke Foto			Anmeldegebühr

*Preis in €

<u>Zuschüsse</u>		
Gredinger Krippenzuschuss	25 €	1. LJ - 2. LJ
Gredinger Krippenzuschuss	50 €	2. LJ - 3. LJ
Bayerisches Krippengeld	100 €	2. LJ - 3. LJ
Staatlicher Elternbeitragszuschuss	100 €	3. LJ - 6. LJ
Elternbeitragszuschuss Kiga St. Martin	7,62 €	jedes Kind

Elternbeiträge 2023/2024 Ü3-Kinder Kindergarten

Preis pro Monat/ Stunden täglich	Hl. Familie Obm	Wurzelzweige	St. Ägidius Rh	Johannes			St. Martin			
				1. Kind	2. Kind (85%)	3. Kind (75%)	Kinder > 3 J		Kinder < 3 J	
							ohne AMZ	mit AMZ	ohne AMZ	mit AMZ
3-4 h	110,00	/	/	/	/	/	162,00	188,00	292,00	339,00
4-5 h	120,00	140,00	141,25	125,00	106,00	94,00	178,50	211,00	321,50	380,50
5-6 h	130,00	160,00	151,25	137,00	116,50	103,00	195,00	234,00	351,00	422,00
6-7 h	140,00	207,00	161,25	149,00	127,00	112,00	211,50	257,00	380,50	463,50
7-8 h	150,00	/	171,25	165,00	140,00	124,00	228,00	280,00	410,00	505,00
8-9 h	/	/	/	177,00	150,00	133,00	244,50	303,00	439,50	546,50
9-10 h	/	/	/	/	/	/	261,00	326,00	469,00	588,00
zusätzlich mtl.	Pauschalbetrag	33,25 €		einmalig 4 €			Elternbeitragsaufschlag Arbeitsmarktzulage bis Februar 2024 konstant (31.08.2025)			
		Brotzeit		Anmeldegebühr						
		Spielgeld								
		Getränke								
		Foto								

*Preis in €

<u>Zuschüsse</u>		
Gredinger Krippenzuschuss	25 €	1. LJ - 2. LJ
Gredinger Krippenzuschuss	50 €	2. LJ - 3. LJ
Bayerisches Krippengeld	100 €	2. LJ - 3. LJ
Staatlicher Elternbeitragszuschuss	100 €	3. LJ - 6. LJ
Elternbeitragszuschuss Kiga St. Martin	7,62 €	jedes Kind

Eingewöhnung Johannes Kindergarten

Preis pro Monat/ Stunden täglich	"Zwergerl" (12 €/ h)
1 h 12 min	72,00 €
1 h 24 min	84,00 €
1 h 36 min	96,00 €
1 h 48 min	108,00 €
2 h	120,00 €
2 h 12 min	132,00 €
2 h 24 min	144,00 €
zusätzlich	einmalig 4 € Anmeldegebühr

Hort am Brunnhäusl

Pro Monat/ täglich	Hort am Brunnhäusl (ab 01.09.2022)
2-3 h	108,00 €
3-4 h	120,00 €
4-5 h	132,00 €
5-6 h	145,00 €
6-7 h	156,00 €
7-8 h	167,00 €

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Preischl ergänzte mit einer Stellungnahme von Herrn Schweizer, in der dieser ausgeführt habe, dass die Elternbeiträge von Kinderkrippe und Kindergarten St. Martin den neuen Beiträgen zu gestimmt haben.

Der Stadtrat nimmt die Elternbeiträge für das neue Kindergartenjahr 2023/2024 zur Kenntnis.

TOP 12.	Bericht des Bay. Kommunalen Prüfungsverbandes über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen und der Kasse 2018 bis 2021
----------------	---

Sachverhalt:

Die Verwaltung stellt den Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2018 bis 2021 und der Kasse vor und nimmt zum Stand der Aufarbeitung des Berichts Stellung.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Vom Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2018 bis 2021 und der Kasse und dem Stand der Aufarbeitung dieses Berichts wird Kenntnis genommen.

TOP 13.	Mitteilungen und Anfragen
----------------	----------------------------------

Sachverhalt:

Förderung Gigabitrichtlinie

Für den Glasfaserausbau in den Ortsteilen wurde eine Förderung in Höhe von 5.100.000 Euro mit Bescheid vom 31.03.2023 (Eingang 26.05.2023) bewilligt. Die Verträge mit Bisping & Bisping wurden inzwischen unterzeichnet.

Veranstaltungshinweise

Stadtrat Markus Schneider führte aus, dass die italienische Nacht sehr gut angekommen sei. In der Dekoration könnte diese Veranstaltung noch ausgebaut werden. Außerdem wäre es wünschenswert, wenn auch in den Ortsteilen durch „Willkommens-Schilder“ auf solchen Veranstaltungen hingewiesen werden könne.

Bürgermeister Preischl sicherte eine Überprüfung durch die Verwaltung zu und konnte sich vorstellen, hier ein Leader-Projekt durchzuführen.

Schaden am Regenüberlaufbecken in Herrnsberg

Stadtrat Schmauser wollte den Sachstand zum vorhandenen Riss am Überlaufbecken in Herrnsberg wissen.

Bürgermeister Preischl erwiderte, dass Herr Holzmann vom Bauamt sich mit ihm in Verbindung setzen werde.

Greding, 31.07.2023

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer